

# SCHULE FÜR HUNDEWELPEN



**Früh übt sich:** Welpenspielgruppen sind wichtig, um im Miteinander mit gleichaltrigen Hunden zu lernen, welche Bewegung in welcher Situation angebracht ist.

**D**ass man mit der Erziehung eines Hundes nicht erst anfängt, wenn der Hund ausgewachsen ist, weiß inzwischen fast jeder Hundehalter. Angebote für Welpen und junge Hunde findet man inzwischen überall. Aber ist es überhaupt sinnvoll, mit seinem Welpen eine Welpengruppe zu besuchen? Und worauf sollte man bei der Auswahl einer Welpengruppe achten?

In der Regel kommt der Welpen in der achten oder neunten Woche zu seinem neuen Halter. Bis zu diesem Zeitpunkt konnte er täglich mit seinen Geschwistern und der Mutter spielen und so wichtige Elemente des hündischen Sozialverhaltens kennenlernen. Mimik, Laute, Körperhaltungen, die Anwendung all dieser Elemente muss ein junger Hund erst erlernen. Die Muskeln für die Ausführung der Bewegungen sind zwar schon relativ früh vorhanden, in welcher Situation jedoch welche Bewegung angebracht ist, lernt der Welpen erst durch das Miteinander mit seinen Geschwistern und der Mutter.

Daher ist es wichtig, dass der Welpen weiterhin Kontakt zu gut sozialisierten erwachsenen Hun-

den und zu gleichaltrigen Welpen hat. Erwachsene Hunde hat man eventuell noch in seinem Bekanntheitskreis, aber wer kennt schon mindestens drei etwa gleichaltrige Welpen? Diese Möglichkeit findet man in einer Welpengruppe.

## VÖLLIG LOSGELÖSTES SPIELEN

Da der Welpen später nicht nur mit Hunden der gleichen Rasse zu tun haben wird, sollte man darauf achten, dass in der Welpengruppe immer verschiedene Rassen vorhanden sind. So erfährt der Welpen, dass andere Hunde unterschiedliche Bewegungs- und Kommunikationsformen haben, und kann so Hunde anderer Rassen besser einschätzen. Allerdings sollten die Größenverhältnisse stimmen, ein kleiner Chihuahua-Welpen etwa kann beim wilden Spiel mit dem Rottweiler-Welpen schnell verletzt werden.

Bevor es in der Welpengruppe aber mit dem Toben losgeht, sollten alle Welpen sich erst auf ihren Menschen konzentrieren. Eine kleine Übung wie „Sitz“ oder „Schau mich an“ reicht schon aus, bevor es zur Belohnung mit dem Spiel mit den anderen Welpen losgehen kann. Beim Spiel dürfen die Welpen weder Halsband noch Geschirr tragen, denn so eine Toberei kann manchmal ganz schön wild werden – und auch ein Welpenzähnechen ganz schön spitz sein. Die Verletzungsgefahr wäre einfach zu groß.

## GUT GERÜSTET FÜRS SPÄTERE LEBEN

Die Anzahl der Welpen in einer Welpengruppe darf nicht zu groß sein, ideal sind vier bis sechs Welpen. Auch das Gelände darf nicht zu groß sein, denn dann ist man im Notfall nicht schnell genug bei den Hunden. Allerdings sollte das Gelände so groß sein, dass es auch einmal eine Rückzugsmöglichkeit für einen Hund bietet, der sich bedrängt fühlt. Die zugehörigen Menschen sollten auf jeden Fall immer in der Welpengruppe dabei sein, denn das Spiel der Hunde muss immer genau beobachtet werden. Wird es zu wild und schaukelt sich hoch oder wird ein Hund immer wieder von mehreren bedrängt, so dass er sich unwohl fühlt, sollte man die Streithähne kurz trennen. Während der Welpenstunde sollte es immer wieder einmal eine Spielpause geben. Auch die Gewöhnung an unbekannte Reize macht eine gute Welpengruppe aus. Dabei ist es egal, ob es sich etwa um einen Durchgang aus Flatterbändern, einen Spieltunnel, einen Bodenrost oder eine mit Bällen gefüllte Muschel handelt. Nach dem Besuch einer Welpengruppe ist Ihr Welpen gerüstet für den Start ins Leben und hatte in den ersten Wochen mit Ihnen zusammen bereits viele tolle Erlebnisse.

Foto: Juniors

## AUTOREN INFO



Autor **Martin Rütter** ist Begründer der **Trainingsphilosophie D.O.G.S.** (Dog Orientated Guiding System). Mehr als 100.000 Zuhörer haben ihn als Referenten erlebt. Als TV-Hundeexperte kennt man ihn u.a. durch „Eine Couch für alle Felle I und II“ und „Ein Team für alle Felle“. Er bildet auch D.O.G.S.-Coaches aus, die bundesweit nach seiner Methode arbeiten. Co-Autorin **Andrea Buisman** ist seit Jahren als D.O.G.S.-Coach bei Martin Rütter tätig. Weitere Infos [www.ruetter-dogs.de](http://www.ruetter-dogs.de)